



Von Malte Glotz

**Rundfunk:** In der Sendung „Hallo Hessen“ zwischen 16 Uhr und 17.50 Uhr geht es um Tipps zur Einkommensteuererklärung. Die Zuschauer können während der Sendung auch Fragen stellen.

**Karneval** lebt vom Ehrenamt und dieses Ehrenamt kommt vielen Bürgern zugute. Ehrenamt ist unentgeltlich und unbezahlbar, hat die Kreisvorsitzende der Frauen Union Limburg-Weilburg, **Christine Zips**, bei einem Informationsbesuch beim Nähteam des Tanzkorps „Rot-Weiße Funken Frickhofen“ betont. Die Tänzerinnen und Tänzer sind seit Jahren im Fernsehen und damit weit über die



Martin Frömel ist im HR. (Foto: privat)

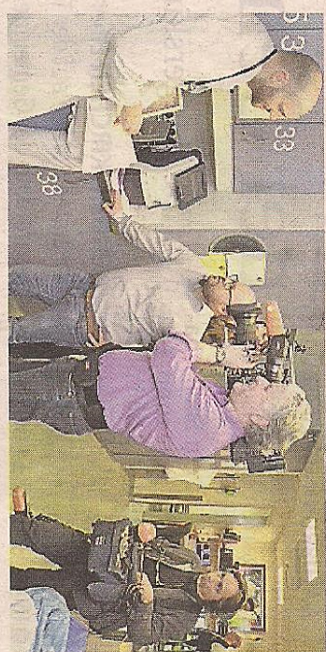
Hessengrenze hinaus durch große sportliche Leistungen bekannt. Sie haben zahlreiche Deutsche Meistertitel im „weiblichen Gardetanz“, und „Schantanz“ erzielt. Turniere und Fastnachtsauftritte mit jährlich bis zu 100 Tänzern und etwa 65 Veranstaltungen in der Region von Mainz bis Düsseldorf zeichnen das Tanzcorps aus. Der Verein besteht aus 150 Aktiven, die auf fünf verschiedene Gruppen aufgeteilt sind. Das Nähteam sei nicht minder engagiert als Präsident, Trainerinnen, Betreuerinnen, Vorstand, Eltern und Großeltern, sagte Zips. Kostüme sollen auf der Bühne optimal sein und allen Mädchen gut passen, erregte **Ria Breithecker**, Vereinsgründerin und Ehrenmitglied des Vereins. Das Nähteam besteht aus Frauen, die ehrenamtlich mit einem riesigen Zeitaufwand bunte Kostüme nähen: **Annelie Becker, Ria Breithecker, Christine Borowka, Birgit Friedberger, Yvonne Fritsch, Liane Heep, Ute Holzbach, Bärbel Jost, Renate Krämer, Gabriele Munsch, Bettina Nehl, Kerstin Schmidt, Ute Torvornik, Susanne Weyand und Steffi Zorrn.** Die Organisation hat Birgit

**Friedenberger.** Die Frauen treffen sich fast ganzjährig an zwei Abenden in der Woche – und auch zu Sondereinsätzen. Neben den Nähereien werden auch Kopfbedeckungen und Requisiten hergestellt. Für die aktuelle Saison fertigten die Damen etwa 70 neue Kostüme. Alleine die Herstellung der Kostüme für die Aktivengarde erforderte etwas über 1300 Arbeitsstunden und 2500 Quadratmeter Stoff.

Im Zusammenhang mit der Diskussion um überfüllte Notaufnahmen in Krankenhäusern war jetzt das ZDF einen



Christine Zips besucht mit Dieter Munsch (v.l.) und weiteren Vertretern aus der Politik und der Frauen-Union das Nähteams des Tanzkorps „Rot-Weiße Funken Frickhofen“. (Foto: privat)



Das ZDF filmt in der Zentralen Notaufnahme des St. Vincenz-Kliniums in Limburg. (Foto: privat)

Tag lang Gast in der Notaufnahme des St. Vincenz-Krankenhauses in Limburg. Das Team des „Länderspiegel“ schaute insbesondere dem Ärztlichen Leiter der Zentralen Notaufnahme, **Dr. Peter Sahmer**, über die Schulter. Sendedermin ist Samstag, 18. Februar, ab 17.05 Uhr. In der Reportage soll auch darüber aufgeklärt werden, wann die Notaufnahme die richtige Adresse für die Patienten ist. Denn seit Jahren haben Notaufnahmen bundesweit damit zu kämpfen, dass sie von Patienten besucht werden, die eigentlich in einer hausärztlichen Praxis hätten behandelt werden müssen. In der St. Vincenz-Notaufnahme werden täglich rund 100 Patienten behandelt.

Ein schönes Wochenende!

WT SA 18/02/2017